

Pressemitteilung

des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen



„wellcome“ startet im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

- Ehrenamtliche unterstützen junge Familien nach der Geburt ihres Kindes
- Ansprechpartner für „wellcome“ ist die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) am Landratsamt

So groß die Freude über die Geburt des Kindes ist, so anstrengend kann mitunter die erste Zeit danach für junge Familien sein. Und was tun, wenn die eigenen Eltern oder Freunde nicht in der Nähe sind? Ab sofort gibt es im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen für gestresste Mütter und Väter in dieser Situation Unterstützung. „wellcome“ heißt das Angebot, das es in Deutschland an über 230 Standorten und künftig auch im Landkreis gibt. Ansprechpartner ist die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) am Landratsamt.

Der Startschuss fiel vor über 100 Gästen im Landratsamt in Neuburg. Landrat Roland Weigert konnte zur Auftaktveranstaltung auch die Gründerin von „wellcome“ Rose Volz-Schmid begrüßen, die aus ihrer Wahlheimat Hamburg angereist war. Weigert betonte in seinem Grußwort, wie wichtig es ihm sei, die Familien im Landkreis zu unterstützen: „Mit dem Projekt ‚wellcome‘ bauen wir das Angebot an Frühen Hilfen noch weiter aus.“ Von Rose Volz-Schmid erfuhren die Teilnehmer dann, wie ihr die Idee zu „wellcome“ kam. Die gebürtige Schwarzwälderin kennt die schwierige Zeit nach der Geburt aus eigener Erfahrung. Dabei habe sie sich als Sozialpädagogin und Leiterin zweier Familienbildungsstätten gut vorbereitet gefühlt, als ihr Kind zur Welt kam. Doch der Mann musste arbeiten „und ich saß da, völlig erschöpft von der Geburt“. Hilfe von Nachbarn und Freunden? Fehlanzeige. Im offenen Gespräch mit anderen Müttern erfuhr sie, dass es vielen so ergeht. Das war der Auslöser für „wellcome“, das sie schließlich 2002 gründete. Inzwischen greifen rund 3.000 ehrenamtliche „Engel auf Zeit“ in ganz Deutschland jungen Familien helfend unter die Arme. Bei zwei bis drei Besuchen pro Woche erledigen Sie den Einkauf, betreuen die Geschwister oder haben einfach nur ein offenes Ohr für Sorgen. Die unbürokratische und flexible Hilfe erstreckt sich nur auf die ersten Wochen oder Monate nach der Geburt. „Solange, bis der Sprung in den Alltag geschafft ist“, erklärt Volz-Schmid, die noch einen Rat für Eltern hat: „Niemand soll Angst haben, um Hilfe zu bitten.“ In Neuburg-Schrobenhausen startet das Angebot mit elf Ehrenamtlichen, wobei weitere „Engel auf Zeit“ gesucht werden. „Es ist eine wunderbare Aufgabe mit hoher Anerkennung. Ehrenamtliche erleben, dass sie unmittelbar helfen können und spüren die Dankbarkeit der Betroffenen“, machen die KoKi-Mitarbeiter und wellcome-Koordinatoren im Landkreis, Alexandra Füllung und Markus Ehm, Werbung für das Projekt. Ehrenamtliche, die helfen möchten und Eltern, die unkomplizierte Unterstützung benötigen, können sich mit den beiden in Verbindung setzen: Telefon (08431) 57-431 bzw. -264 oder E-Mail an neuburg-schrobenhausen@wellcome-online.de. Informationen gibt es im Internet auf der offiziellen Homepage unter www.wellcome-online.de und auf den Seiten des Landratsamtes unter www.neuburg-schrobenhausen.de.

Bildunterschrift:

Das Angebot „wellcome“ bietet jungen Familien im Landkreis Hilfe in der ersten turbulenten Zeit nach der Geburt.

Foto: JMG/pixelio.de

Neuburg/Do., 13.6.2013

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressesprecher:

Thomas Assenbrunner
Telefon: (0 84 31) 57 – 430
Telefax: (0 84 31) 57 – 124
Mobil: (0151) 46 130 172
pressestelle@ira-nd-sob.de

Seite 1